

GWÖ Auditbericht:

M5.0 Kompaktbilanz

em-faktor – die Social Profit Agentur GmbH

Zeitraum Audit: April – Juni 2024

Quellen : GW-Bericht
Berichtszeitraum: 2021/2022
Branche: Beratung / Consulting
Firmensitz: Stuttgart, DE
Vollzeitäquivalente: 11
Auditart: Besuchsaudit online
AuditorIn: Armin Schmelzle

Ansprechpartner:
Dr. Oliver Viest
Torstraße 20
70173 Stuttgart
Tel: 071141414231

E-Mail: ov@em-faktor.de

INHALT:

1. Management Summary
2. Übersicht der Punktbewertung
3. Detaillierter Auditbericht zu den Themen/Aspekten

1. Management summary

em-faktor hat sich bereits zum dritten Mal einem externen Audit der Gemeinwohl-Ökonomie gestellt und konnte ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Mit 496 rangiert das Unternehmen im Bereich „Erfahren“ und leistet einen überdurchschnittlich hohen Beitrag zum Gemeinwohl.

Zu den einzelnen Berührungsgruppen in der Reihenfolge des Auditbesuchs:

C Mitarbeitende:

em-faktor hat eine vorbildliche Unternehmenskultur, die Team-Mitglieder begegnen einander auf Augenhöhe, die verschiedenen Units agieren eigenbestimmt und selbstverantwortlich.

Wesentlichen Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, die Mitarbeitenden haben Einblick in alle kritischen Daten des Unternehmens, lediglich im Bereich der Gehaltstransparenz ist noch Entwicklungspotenzial.

Die Arbeitszeiten orientieren sich an den Bedürfnissen und Lebensumständen der Teammitglieder, es herrscht ein hohes Bewusstsein für die ökologischen Auswirkungen der Organisation, das Mobilitätsverhalten der Teammitglieder ist vorbildlich.

D Kund*innen:

Auch bei den Kundenbeziehungen von em-faktor stehen die Menschen mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit anderen Kooperationspartner*innen werden die mit den Kund*innen entwickelten Projekte professionell realisiert, wobei es immer um den Kundennutzen geht.

E Gesellschaftliches Umfeld:

em-faktor arbeitet ausschließlich mit Unternehmen zusammen, die zum Wohl der Menschen und unseres Planeten agieren. Diese Fokussierung wird auf der Website aktiv kommuniziert und macht das Unternehmen besonders und absolut vorbildlich im Sinne der GWÖ, daher wird em-faktor als „Good Practice“ bei E1.1 geführt.

Die Social Profit Agentur arbeitet seit vielen Jahren daran, die ökologischen Auswirkungen des Geschäftsbetriebs zu reduzieren und erstellt eine Klimabilanz, die auch veröffentlicht werden könnte.

B Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen:

Auch bei dieser Berührungsgruppe kann em-faktor als „Hochofener“ bezeichnet werden. Es gibt keine Kredite, die Agentur hat die GLS-Bank als Finanzpartner.

em-faktor fördert die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in einem hohen Ausmaß und investiert auf diese Art in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

A Lieferant*innen:

In den letzten Jahren wurden einige Maßnahmen umgesetzt. Dieser Weg könnte weiter verfolgt werden, auch wenn der Hebel einer Dienstleistungsagentur im Vergleich zu anderen Branchen relativ klein ist.

Vielen Dank für die intensiven, aufschlussreichen und inspirierenden Gespräche. Es war mir eine Freude, die Menschen von em-faktor virtuell kennenzulernen und das Unternehmen zu auditieren.

Im nachfolgenden Detailbericht sind die durch das Audit bestätigten GWÖ-Bewertungsstufen grün gekennzeichnet. In Rot wird die nächste Stufe als Potenzialstufe ausgegeben.

Zum Abschluss mancher Aspekte stehen Hinweise, die als Impulse des Auditors zu verstehen sind und keinen Anspruch auf Erfüllung erheben, sondern einfach als Gedanken und nicht als Ratschläge verstanden werden wollen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die zukünftige Entwicklung!

Armin Schmelzle, GWÖ-Auditor

Eigenbewertung: 546 Punkte

Auditbewertung: 496 Punkte

2. Übersicht der Punktbewertung

Thema	Eigenbewertung	Auditbewertung
A1_1	5	4
A1_N	0	0
A2_1	3	3
A2_N	0	0
A3_1	5	4
A3_N	0	0
A4_1	1	1
B1_1	8	7
B2_1	7	6
B2_N	0	0
B3_1	5	trifft nicht zu
B3_N	0	0
B4_1	2	1
B4_N	0	0
C1_1	5	5
C1_N	0	0
C2_1	5	4
C2_N	0	0
C3_1	6	6
C3_N	0	0

Thema	Eigenbewertung	Auditbewertung
C4_1	6	5
C4_N	0	0
D1_1	6	6
D1_N	0	0
D2_1	5	4
D2_N	0	0
D3_1	7	6
D3_N	0	0
D4_1	6	5
D4_N	0	0
E1_1	8	8
E1_N	0	0
E2_1	6	6
E2_N1	0	0
E2_N2	0	0
E3_1	7	6
E3_N	0	0
E4_1	5	5
E4_N	0	0

3. Detaillierter Auditbericht zu den Themen/Aspekten

A1_1, Menschenwürde in der Zulieferkette		
Eigenbewertung: 5		Auditbewertung: 4
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Umfassende Einkaufsrichtlinien sind ausgearbeitet und erläutern, wie Lieferant*innen nach sozialen Kriterien evaluiert, ausgewählt und unterstützt werden, die geforderten Werte ihrerseits umzusetzen. Bei fast allen wesentlichen Lieferant*innen sind überdurchschnittlich gute Arbeitsbedingungen erfüllt. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Ethisches Beschaffungsmanagement ist Teil der Unternehmensidentität und Positionierung. Prozesse für menschenwürdige Beschaffung sind innovativ in allen Unternehmensbereichen umgesetzt.</p>		
<p>Hinweise: Die ganze Zulieferkette zu untersuchen und sicherzustellen, dass gute Arbeitsbedingungen herrschen ist naturgemäß ein überaus ambitioniertes und komplexes Unterfangen. Für ein Dienstleistungsunternehmen wie em-faktor könnte ein sinnvoller erster Schritt sein, mit den wesentlichen Lieferant*innen zu beginnen (z. B. die umsatzstärksten) oder mit den Produkten oder Dienstleistungen, die als kritisch eingestuft werden (z. B. die IT). Möglicherweise wäre es sinnvoll, die bestehende Befragung der wichtigsten Dienstleistenden auszuweiten und auch Informationen zu den Vorlieferant*innen zu sammeln. Danach können entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.</p>		
A1_N, Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf Verletzungen der Menschenwürde in der Zulieferkette.</p>		

A2_1, Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

Eigenbewertung: 3

Auditbewertung: 3

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Die Lieferkette wird aktiv und systematisch auf Risiken und Missstände überprüft, und mindestens ein Drittel der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label.

Erste Maßnahmen zur positiven Beeinflussung eines fairen und solidarischen Umgangs aller Beteiligten entlang der Lieferkette werden umgesetzt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Die Lieferkette wird regelmäßig auf Risiken und Missstände überprüft, und gegebenenfalls werden unverzüglich Maßnahmen und/oder Sanktionen umgesetzt. Mindestens die Hälfte der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label.

Weitreichende Maßnahmen zur positiven Beeinflussung eines fairen und solidarischen Umgangs aller Beteiligten entlang der Lieferkette werden umgesetzt.

A2_N, Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen.

A3_1, Ökologische Nachhaltigkeit In der Zulieferkette

Eigenbewertung: 5

Auditbewertung: 4

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Umfassende Einkaufsrichtlinien, wie zugekaufte Produkte nach ökologischen Kriterien evaluiert und ausgewählt werden, sind ausgearbeitet.

Bei fast allen wesentlichen Lieferant*innen werden überdurchschnittlich gute ökologische Standards erfüllt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Ökologisches Einkaufsmanagement ist Teil der Unternehmensidentität und Positionierung. Prozesse für ökologische Beschaffung und Reduktion der ökologischen Risiken zugekaufter Produkte sind innovativ umgesetzt.

A3_N, Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette.

A4_1, Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

Eigenbewertung: 1

Auditbewertung: 1

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Das Unternehmen verschafft sich erste Informationen zu Risiken und Missständen bzgl. Transparenz und Mitentscheidung entlang der Zulieferkette. Einige eingekaufte Produkte und Rohwaren tragen ein Label, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt. Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Die Lieferkette wird aktiv und systematisch auf Risiken und Missstände überprüft, und mindestens ein Drittel der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label.

Erste Maßnahmen zur positiven Beeinflussung eines transparenten und partizipativen Umgangs aller Beteiligten entlang der Lieferkette werden umgesetzt.

B1_1, Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Eigenbewertung: 8

Auditbewertung: 7

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich

Eigenkapitalanteil ist vorbildlich in der Branche.

Weit überwiegend solidarische Finanzierung über Berührungsgruppen und/oder Kredit von

einer Ethikbank bis zur vollständigen Ablöse konventioneller Kredite.
 Finanzpartner*innen sind ausschließlich ethisch-nachhaltige Finanzdienstleister*innen.

B2_1, Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Eigenbewertung: 7

Auditbewertung: 6

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Beschränkte Ausschüttung von Kapitalerträgen ohne dafür einzugehende Neuverschuldung erst nach mind. 80 % Deckung des aktualisierten Bedarfs an Zukunftsausgaben.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Beschränkte Ausschüttung von Kapitalerträgen ohne dafür einzugehende Neuverschuldung erst nach mind. 90 % Deckung des aktualisierten Bedarfs an Zukunftsausgaben.

Hinweise:

Auch wenn es die Bewertungsstufen nicht klar ausdrücken: Hier geht es um die Zukunftsplanung/-sicherung des Unternehmens. Im Bericht sollte deshalb ein Planungshorizont beschrieben werden, der hinreichend konkret ausgeprägt ist.

Eine Risikobeurteilung wäre hilfreich und möglicherweise eine Zeitachse, auf der Investitionen aufgetragen werden.

B2_N, Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf unfaire Verteilung von Geldmitteln.

B3_1, Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Eigenbewertung: 5

Auditbewertung: trifft nicht zu

Hinweise:

Nachdem kein sozial-ökologisches Verbesserungspotenzial bzgl. Investitionen besteht, wird dieses Thema auf „trifft nicht zu“ gestellt und nicht bewertet.

B3_N, Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen.

B4_1, Eigentum und Mitentscheidung

Eigenbewertung: 2

Auditbewertung: 1

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Konkrete Konzepte zur Mitentscheidung und möglichen geeigneten Rechtsformen für Eigentumsübertragung und Haftungsregelung werden erarbeitet.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Eine erste Erweiterung der Eigentümerschaft auf (mindestens drei) Mitarbeitende erfolgte auf Basis einer Rechtsform, die einfache Beteiligung von Berührungsgruppen ermöglicht. Alle Beteiligten verfügen über vollständige Grundlagen für ihre Entscheidungen. Gemeinsame Schulungen zu Führungs- und Eigentümer*innenrollen finden statt.

B4_N, Negativaspekt: feindliche Übernahme

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf eine bevorstehende oder durchgeführte feindliche Übernahme.

C1_1, Menschenwürde am Arbeitsplatz

Eigenbewertung: 5

Auditbewertung: 5

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Wirkung bzw. Erfolge aufgrund von Maßnahmen zur Förderung bzw. Verbesserung einer

mitarbeitendenorientierten Unternehmenskultur, der Gesundheit am Arbeitsplatz bzw. Förderung von Diversität sind sichtbar und werden analysiert. Maßnahmen sind breit umgesetzt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Innovative und/oder umfassende Lösungen für eine mitarbeitendenorientierte Unternehmenskultur, zur Verbesserung von Gesundheit am Arbeitsplatz bzw. zur Förderung von Diversität werden nachhaltig und selbstverständlich gelebt und von Mitarbeitenden als solche erlebt.

Hinweise:

Es könnte überlegt werden, die Aspekte „Gesundheit am Arbeitsplatz“ und „Diversität“ in die nächste anonyme Mitarbeiter*innen-Befragung mit dem Betriebsklima-Index (BKI) aufzunehmen.

**C1_N, Negativaspekt:
menschenunwürdige Arbeitsbedingungen**

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf menschenunwürdige Arbeitsbedingungen.

C2_1, Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Eigenbewertung: 5

Auditbewertung: 4

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Bei entsprechender Legitimation durch alle Mitarbeitenden kann die maximale Verdienstspreizung von 1:5 und die maximale Wochenarbeitszeit von 30 Stunden an die Bedürfnisse der Organisation angepasst werden. Die Legitimation ist bei Bedarf erneut zu erheben.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Ein Verfahren zur Selbstbestimmung elementarer Bestandteile des Arbeitsverhältnisses wird entwickelt. Die Bestandteile werden bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.

Hinweise:

Im Berichtszeitraum wurde eine neue, mitarbeitendenorientierte Überstundenregelung eingeführt und die Arbeitsverträge entsprechend angepasst.

Bei den Einstiegsgehältern ist zu prüfen, ob die Höhe einem an Lebenshaltungskosten im Raum Stuttgart angepassten lebenswürdiger Verdienst entspricht. Möglicherweise besteht Verbesserungsbedarf.

C2_N, Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge.

C3_1, Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Eigenbewertung: 6

Auditbewertung: 6

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Ernährung mehrheitlich fleischlos, Lebensmittel mehrheitlich lokal und saisonal reduzierter Anteil an PKW-Anreise in Kilometern, Dienstfahrten unter positiver Berücksichtigung ökologisch besserer Varianten, Weiterbildungsprogramme mit ökologischen Aspekten und bestehende Ökologieprojekte im Unternehmen.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Ernährung überwiegend fleischlos, Lebensmittel überwiegend lokal und saisonal, kleiner Anteil an PKW-Anreise in Kilometern, Dienstfahrten immer mit der ökologisch besten Möglichkeit, Personalrekrutierung unter Berücksichtigung ökologischer Bewusstheit.

C3_N, Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens.

C4_1, Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 5
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Einige Entscheidungen werden möglichst konsensual mit Mitarbeitenden getroffen, inkl. Bestellung und Abwahl der Führungskräfte. Ein Großteil der kritischen Daten ist transparent, leicht verfügbar und verständlich aufbereitet. Mehrjährige Praxis. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Alle wesentlichen Entscheidungen werden möglichst konsensual getroffen, inkl. Bestellung und Abwahl der Führungskräfte. Alle wesentlichen und kritischen Daten sind leicht abrufbar und verständlich für alle Mitarbeitenden. Gelebte Kultur der Transparenz und Partizipation.</p>		
<p>Hinweise: Es besteht noch Potenzial bei der Gehaltstransparenz. Ein erster Schritt könnte die Definition von Gehaltsbändern bzw. Korridoren sein.</p>		
<p>C4_N, Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates</p>		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf die Verhinderung des Betriebsrates.</p>		
<p>D1_1, Ethische Kundenbeziehung</p>		
Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 6
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Zusätzlich zu Ethikrichtlinien im Verkauf werden sämtliche Kontaktpunkte zu Kund*innen hinsichtlich Erfüllung der Kund*innenbedürfnisse und Gestaltung auf Augenhöhe regelmäßig überprüft und verbessert. Barrierefreiheit ist breit im Unternehmen umgesetzt. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Kund*innenbeziehungen auf Augenhöhe sind Teil der Marktpositionierung. Innovative Lösungen zur Gestaltung menschenwürdiger Kommunikation und Barrierefreiheit sind im ganzen Unternehmen umgesetzt.</p>		

D1_N, Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf unethische Werbemaßnahmen.</p>		
D2_1, Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen		
Eigenbewertung: 5		Auditbewertung: 4
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Erste Kooperationen mit Mitunternehmen der gleichen Branche, Mitarbeit zur Erhöhung der Branchenstandards, umfassende Erfahrungen mit der Weitergabe von Arbeitskräften, Aufträgen, Finanzmitteln und/oder Technologie in Notsituationen oder zur Unterstützung von Mitunternehmen. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Angebot erfolgt prinzipiell (wo es möglich ist) in Kooperation, solidarische Verbände mit anderen Unternehmen werden als Teil des Geschäftsmodells praktiziert.</p>		
D2_N, Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen</p>		
D3_1, Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen		
Eigenbewertung: 7		Auditbewertung: 6

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Es gibt eine klare, nachvollziehbare Strategie zur Optimierung des Produktportfolios bzw. des Geschäftsmodells in Bezug auf ökologische Auswirkungen und maßvolle Nutzung. Weitreichende Maßnahmen zur Reduzierung ökologischer Auswirkungen sind umgesetzt. Produkte und Dienstleistungen haben durchgehend geringere ökologische Auswirkungen als vergleichbare Alternativen.

Die Unternehmenskommunikation zielt auf eine aktive Förderung maßvoller Nutzung ab und stellt Konsument*innen umfassende Informationen zu ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Geschäftsmodell und Produktportfolio sind hinsichtlich ökologischer Auswirkungen optimiert.

Die Förderung eines maßvollen Konsums ist wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und der Kund*innenbeziehungen.

D3_N, Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf eine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen.

D4_1, Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Eigenbewertung: 6

Auditbewertung: 4

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Eine institutionalisierte, offene und transparente Form der Kund*innenmitwirkung ist realisiert. Konstruktives Feedback wird größtenteils umgesetzt.

Kund*innen werden über Inhaltsstoffe und Risiken der Produkte umfanglich informiert.

Herkunft und Preisbestandteile sind größtenteils für Produkte und Prozesse veröffentlicht.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Es gibt einen Kund*innenbeirat oder ähnliche institutionalisierte Dialog- und Mitentscheidungsformen. Konstruktives Feedback wird fast immer umgesetzt.

Es erfolgt eine gemeinsame Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen sowie eine vollständige Kennzeichnung der Produkte und prozentuale Aufschlüsselung aller Preisbestandteile.

Hinweise:

Es könnte anhand eines beispielhaften Projektes o.ä. die Kalkulation veröffentlicht werden.

D4_N, Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf einen fehlenden Ausweis von Gefahrenstoffen.

E1_1, Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Eigenbewertung: 8

Auditbewertung: 8

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich

Ein Großteil der Produkte/Dienstleistungen löst wesentliche gesellschaftliche Probleme laut UN-Entwicklungszielen.

Das Unternehmen hat innovative, visionäre Lösungen für die größten Herausforderungen der Menschheit umgesetzt.

E1_N, Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen.

E2_1, Beitrag zum Gemeinwesen

Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 6
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Das Unternehmen leistet durch Steuern und Sozialabgaben einen vergleichbaren Beitrag zu dem unselbstständig Beschäftigter. Umfangreiche, freiwillige Leistungen werden in mehreren Bereichen und über längere Zeiträume erbracht. Es existieren Wirkungsnachweise. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Das Unternehmen leistet einen überdurchschnittlichen Beitrag. Es werden innovative Lösungen gefunden, um über die eigene wirtschaftliche Tätigkeit einen erhöhten Beitrag zum Gemeinwesen zu leisten. Freiwillige Leistungen erreichen ein sehr hohes Ausmaß, und es existieren nachgewiesene und nachhaltig positive Wirkungen in vielen Bereichen.</p>		
<p>E2_N1, Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung</p>		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf illegitime Steuervermeidung.</p>		
<p>E2_N2, Negativaspekt: mangelnde Korruptionsprävention</p>		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf mangelnde Korruptionsprävention.</p>		
<p>E3_1, Reduktion ökologischer Auswirkungen</p>		
Eigenbewertung: 7		Auditbewertung: 6
<p>Auditor*innenbericht:</p>		

<p>erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Das Unternehmen ermittelt darüber hinaus Daten für alle Umweltkonten und hat langfristige und erfolgreiche Reduktions- bzw. Substitutionsstrategien. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Das Unternehmen veröffentlicht für die Umweltkonten Daten und tritt mit den Ergebnissen in Kooperation zu anderen Unternehmen der Branche.</p>		
<p>Hinweise: Die Klimabilanz könnte veröffentlicht werden.</p>		
<p>E3_N, Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen</p>		
<p>Eigenbewertung: 0</p>		<p>Auditbewertung: 0</p>
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen.</p>		
<p>E4_1, Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung</p>		
<p>Eigenbewertung: 5</p>		<p>Auditbewertung: 5</p>
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Umfassender Gemeinwohl-Bericht oder gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung, zusätzlich unabhängiges externes Audit. Bei allen wesentlichen Projekten werden aktiv relevante Berührungsgruppen einbezogen und Argumente ausgetauscht. Umfassende, leicht zugängliche Dokumentation. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Zusätzlich zur Berichterstattung: aktive Ermittlung und Veröffentlichung aller kritischen Aspekte, direkter und einfacher Zugang für die Öffentlichkeit, Veröffentlichung des Auditberichts. Es besteht eine institutionalisierte Infrastruktur des Dialogs und des offenen Austauschs von Argumenten. Entscheidungen werden grundsätzlich aufgrund der besseren Argumente getroffen.</p>		

E4_N, Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation.